



Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 252.

Donnerstag den 27. October

1864.

Chronik der Stadt Halle.

Bericht

über die Verhandlungen der Stadtverordneten.

Sitzung am 17. October cr.

Unter Vorstz des Justizrath Fritsch wurde Folgendes verhandelt:

1. Die Jahresrechnung des Leibamts pro 1862 liegt zur Prüfung und event. Ertheilung der Decharge vor. Dieselbe ergibt:

Einnahme: Tit. 1. Bestand vom Jahre 1861 157 *Rh.* 17 *Sgr.* 4 *S.*; Tit. 2. geliehenes Betriebs-Capital 5700 *Rh.*; Tit. 3. Pfand-Capital 54,077 *Rh.*; Tit. 4. Zinsen vom ausgeliehenen Pfand-Kapital 5065 *Rh.* 9 *Sgr.* 2 *L.*; Tit. 5. Auktionskosten-Beiträge 47 *Rh.* 27 *Sgr.* 11 *L.*; Tit. 6. Reservefond 208 *Rh.* 19 *Sgr.* 9 *S.*; Tit. 7. Miethsentschädigungen 20 *Rh.*; Tit. 8. Extraordinaria 16 *Rh.* 25 *Sgr.* 1 *L.*; Tit. 9. eingezahlte Dienst-Cautionen 600 *Rh.* Summa 65,893 *Rh.* 9 *Sgr.* 3 *L.*

Reste: 33,090 *Rh.* 28 *Sgr.*

Ausgabe: Tit. 1. Zurückgezahltes Betriebs-Capital 8100 *Rh.*; Tit. 2. Zinsen für geliehenes Betriebs-Capital 916 *Rh.* 6 *Sgr.* 6 *L.*; Tit. 3. Dienst-Kautionen vacat; Tit. 4. Verwaltungs-Kosten 2866 *Rh.* 11 *S.*; Tit. 5. ausgeliehenes Pfand-Kapital 53,687 *Rh.* 20 *Sgr.*; Tit. 6. Auktionskosten 36 *Rh.* 11 *Sgr.* 4 *S.*; Tit. 7. Reservefond vacat; Tit. 8. Extraordinaria 65 *Rh.* 21 *Sgr.* 11 *L.* Summa 65,672 *Rh.* 8 *S.*

Reste: 30,950 *Rh.* 20 *Sgr.* 9 *S.*

Nach der Vermögens-Nachweisung hat eine Vermehrung des Vermögens gegen das Vorjahr in der Höhe von 799 *Rh.* 15 *Sgr.* 6 *L.* stattgefunden.

Es fanden sich gegen einige Positionen der Rechnung Ausstellungen meist formeller Natur, über

welche zunächst Auskunft gewünscht, bis zur Ertheilung derselben aber die Decharge vorbehalten wurde.

2. Nachdem die seit längerer Zeit gepflogenen Verhandlungen wegen Ueberweisung des städtischen Krankenhauses an die Königliche Universitäts-Klinik zu einem für die Stadt annehmbaren Resultate nicht geführt haben, indem der zuerst mit 8 *Sgr.* pro Kopf und Tag in Aussicht gestellte Verpflegungssatz für die Kranken in der Klinik bei den wiederholten Berechnungen neuerdings bis auf 11 *Sgr.* 8 *L.*, mit Ausschluß des Bau-Zinsen-Antheils, gesteigert worden ist, die Finanzen der Stadt aber nicht gestatten, auf einen so hohen Satz einzugehen, erklärt sich die Versammlung mit dem Magistrat dahin einverstanden, daß von dem Project der Abgabe des Stadt-Krankenhauses an die Klinik abgesehen werde.

Die Versammlung konnte nur bedauern, daß das in mehrfacher Beziehung empfehlenswerthe Project so gescheitert ist, indessen selbst wenn die Nothwendigkeit des Baues einer eigenen Krankenanstalt eintreten sollte, was Behufs Erweiterung des Hospitals allerdings in Ueberlegung genommen werden muß, so wäre ein so hoher Kostensatz doch nicht zu erwarten, während derselbe jetzt und bis zum Eintritt einer solchen Eventualität sehr bedeutend billiger ist.

Weitere Vorschläge bezüglich des Hospitals und Krankenhauses sollen von der hierfür ernannten Commission in Berathung genommen werden.

(Schluß folgt.)

Wohlthätigkeit.

Durch Hrn. Streiber erhielten wir von N. N. 2 *Rh.*; von dem Herrn Schiedsmann des 10. Bezirks in Sachen D. v. Ch. 1 *Rh.*; in Sachen S. v. S. 5 *Sgr.* Den wohlwollenden Gebern besten Dank.

Der Vorstand.



Königlich Preussische Klassen-Lotterie.

Bei der heute fortgesetzten Ziehung der 4. Klasse 130. Königlich Klassen-Lotterie fiel 1 Hauptgewinne von 10,000 *Rth.* auf Nr. 88,734. 1 Gewinn von 5000 *Rth.* fiel auf Nr. 62,568. 4 Gewinne zu 2000 *Rth.* fielen auf Nr. 58,474. 71,439. 89,168 und 91,609.

37 Gewinne zu 1000 *Rth.* fielen auf Nr. 865. 8868. 10,610. 15,072. 19,564. 23,433. 24,180. 25,838. 27,470. 29,950. 30,741. 32,026. 35,161. 37,255. 39,599. 49,449. 50,259. 53,245. 53,449. 54,202. 55,835. 58,064. 61,036. 66,338. 66,989. 68,031. 77,031. 77,212. 79,295. 84,539. 85,614. 86,434. 87,252. 91,974. 91,980. 92,499 und 93,644.

58 Gewinne zu 500 *Rth.* auf Nr. 1546. 3085. 3571. 5804. 6737. 6982. 10,980. 12,092. 15,805. 17,015. 17,654. 18,202. 18,382. 20,528. 21,957. 22,442. 22,653. 23,596. 24,257. 24,384. 24,960. 30,088. 31,249. 33,963. 36,835. 37,480. 37,926. 38,200. 38,818. 40,399. 42,150. 42,334. 45,568. 51,719. 56,486. 56,799. 56,905. 61,677. 61,810. 65,661. 66,828. 67,076. 69,641. 69,721. 70,244. 74,058. 74,621. 75,682. 76,756. 77,998. 78,842. 79,013. 81,737. 82,021. 83,204. 84,744. 86,156 und 89,292.

85 Gewinne zu 200 *Rth.* auf Nr. 628. 1922. 5047. 5057. 5912. 11,013. 13,570. 13,676. 13,856. 14,681. 15,177. 16,039. 17,579. 19,265. 21,352. 23,665. 26,026. 28,401. 29,374. 30,301. 31,539. 32,467. 32,501. 34,811. 35,515. 35,667. 37,721. 37,725. 42,952. 44,213. 45,182. 45,689. 45,961. 46,164. 47,391. 48,278. 49,012. 49,291. 49,463. 50,521. 52,278. 52,290. 53,969. 54,215. 55,321. 56,000. 56,770. 57,340. 58,916. 60,822. 62,598. 63,348. 65,004. 65,221. 65,501. 65,600. 65,671. 66,292. 67,329. 67,914. 68,210. 69,322. 70,411. 72,211. 73,839. 76,960. 77,309. 80,480. 83,335. 83,473. 85,507. 86,043. 87,860. 88,411. 88,952. 89,184. 89,786. 90,059. 90,454. 92,522. 92,738. 93,411. 93,745. 94,302 und 94,680.

Berlin, den 25. October 1864.

Königliche General-Lotterie-Direction.

Herausgeber: Dr. Rasemann.

Bekanntmachungen.

Schulsahe.

In Angelegenheiten der Katholischen Schule bin ich täglich von 11—12 Uhr zu sprechen. Halle, den 27. October 1864.

Scharlach, Schul-Director.

Geraer reinwollene **Thybets** und **Repse** in bekannter Güte werden sehr billig verkauft Steinweg Nr. 47, 2 Treppen.

Mein Lager von **Tülls**, **Spitzen**, **Blonden**, **Einsäßen**, **Sutrüsch** ist bestens assortirt und empfiehlt solches zu billigsten Preisen **Wilh. Walter**, Leipzigerstraße Nr. 92.

In aufgezeichneten und angefangenen **Mustern** zu **Weißstickereien** im neuesten Genre hält fortwährend wohl assortirtes Lager **Wilh. Walter**.

Wollene Herren- und Damen-Jacken, **wollene Herren-Socken**, **baumwollene Herren-Unterhosen**, **wollene u. baumwoll. Damenstrümpfe** empfiehlt **Wilh. Walter**.

Brillen in allen Nummern billigt bei **C. F. Ritter**, gr. Ulrichsstraße Nr. 42.

Von neuen Ital. Maronen empfang ich heute die erste Sendung.

C. H. Wiebach.

Hamburger Rauchfleisch, **delicios**, bei **C. H. Wiebach**.

Ein Haus mit Verkaufsladen ist mit 700 *Rth.* Anzahl. sofort zu verk. durch **Zeuner**, Löpferplan 2.

Ein gr. Tisch, passend als Plätt-, Wäsche-, oder Speisetafel, ein Spiegel und $\frac{1}{4}$ -Wachstuch Tisch billig zu verkaufen **Dachritzgasse Nr. 13.**

Mehrere Kanarienvögel mit Heckbauer zu verkaufen **Spiegelgasse Nr. 7.**

Plastersteine sind abzulassen **Mauergasse Nr. 2.**

Zwei ächte Affenpinscher sind billig zu verkaufen beim

Gärtner **Worg** in Reideburg (Sagisdorf).

Ein unverheiratheter älterer Bedienter wird für eine Herrschaft auf dem Lande gesucht durch **Frau Silbert**, kleiner Sandberg Nr. 19.

Zwei flotte Zughunde verkauft **Landwehrstraße 3.**

Von jetzt ab befindet sich meine Wohnung **Breitenstraße Nr. 32.**

Wittwe **Schmidt**, Friseur.

Ein Lehrer der Mathematik, der bereits mehrere Jahre auf öffentlichen Schulen gelehrt hat, wünscht einige Schüler in der niedern und höhern Mathematik zu unterrichten. Er wird empfohlen durch Director **Kramer** und Professor **Heine**.

Unterricht in allen weiblichen Arbeiten wird erteilt **Jägergasse Nr. 1, 1 Tr.**

Alle Arten **Haararbeiten** werden sauber angefertigt von **Pauline Bieler**, Rathhausgasse 17.

6 tüchtige Tischlergesellen finden bei gutem Lohn dauernde Arbeit in der Dampfschneidmühle bei Siebichenstein.

Zwei tüchtige Böttchergesellen finden auf Geschirrarbeit bei hohem Lohne dauernde Arbeit in der Böttchewaaren-Handlung von **G. Zander**, Böttcherstr., gr. Klausstraße 12.

Zwei tüchtige Tischlergesellen, zuverlässige Arbeiter, finden dauernde Beschäftigung bei

J. Schäfer, Landwehrstraße Nr. 9.

Auch ist dafelbst die Parterre-Wohnung, best. a. 4 St., 2 K., K. u. allem Zubehör, Preis 140 **R.**, zu verm. u. zu Neujahr zu beziehen.

Ein Hausbursche, womöglich vom Lande, wird zum 1. November gesucht. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

Im Fadennähen geübte Mädchen finden dauernde Beschäftigung kl. Ulrichsstraße Nr. 11.

Auf Faden geübte Näherinnen finden dauernde Beschäftigung bei **J. Schul.**

Eine perfecte Köchin, Haus- u. Kindermädchen sowie Laufburschen erhalten sogleich gute Stellen durch Frau **Cannitius**, Trödel 15, 2 Tr.

Ordentl. Mädchen sucht sofort, 1. Nov., 1. Dec. u. 1. Jan. Frau **Schneil**, kl. Ulrichsstraße 24.

Ein Mädchen im Westennähen gut erfahren, findet bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung. Zu erfragen **Graseweg Nr. 16.**

Eine Aufwartung für den Vormittag wird zum 1. November gesucht **Karzerplan Nr. 4.**

Eine **Aufwärterin** wird gesucht **Mittelwache Nr. 9.**

Eine Aufwartung gesucht **Leipzigerstr. 92, 3 Tr.**

Einen Mitbewohner für einen anständigen Herrn sucht **Moritzkirche Nr. 1, 2 Tr.**

Gesuch.

Eine **junge gebildete Dame**, elternlos, die in der Wirthschaft erfahren ist, wünscht in einer gebildeten Familie Aufnahme, sei es als Gesellschafterin oder zur Unterstützung resp. Vertretung der Hausfrau. Adr. in der Exped. d. Bl. sub A. Z.

Ein **Logis**, 3 St., 2 K., Küche u. Zubehör, ist z. **1. Jan.** oder **1. April 1865** **Bahnhofsstr.** Nr. 2 zu vermietthen.

Herrschaftliche Wohnungen in verschiedener Größe mit und ohne Garten, sind zu vermietthen und beliebig zu beziehen. Näheres **Löpscherplan Nr. 1.**

Eine Parterre-Wohnung von 2 Stuben und 2 Kammern sofort zu vermietthen **gr. Ulrichsstraße Nr. 17.**

Zwei Stuben, Kammer u. Küche zu vermietthen. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

Ein geräumiges Logis im Fürstenthale ist vom **1. April** k. J. anderweitig zu vermietthen. Näheres bei **Alb. Zabel.**

Eine Stube und Kammer nebst Zubehör ist für **26 R.** an ruhige Miether zu vermietthen; ein Marktstuhl zu verkaufen **Sperlingsberg Nr. 1.**

Fein möbl. Stube u. Kammer sofort zu vermietthen **gr. Klausstraße 4, 2 Tr.**

Möblirte Stube sofort zu vermietthen **Harz Nr. 9** im Hause links.

Anst. Schlafstelle offen kl. Klausstraße 5, 2 Tr.

Verloren

ein **großer, rother, Korallener Hemdenknopf**. Gegen Belohnung abzugeben **gr. Märkerstraße Nr. 6, 2 Tr.**

Ein Tuch gefunden. Abzuholen **Zenkerstraße 5.**

Am Sonntag ein Hut im **Wipplinger'schen** Local vertauscht. Um Rückgabe desselben wird dafelbst höflichst gebeten.

Der **Maurer-Handlanger**, welcher Dienstag Mittag in der obern Leipzigerstraße das **Strohbüchsen** aufhob, wird gebeten, dasselbe Leipzigerstraße Nr. 35 wieder abzugeben. **Knoche.**

Stablissemments - Anzeige.

Meinen auf dem Steinwege neu eingerichteten Laden mit Wolle und Baumwolle, Strickgarne u. Strumpfswaren, verbunden mit Weißwaren, sächsischen Stickereien und noch mehrere in dieses Fach einschlagende Artikel, beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, und bitte bei vorkommendem Bedarf mich recht oft beehren zu wollen, ich werde bemüht sein die Preise so billig wie möglich zu stellen.

G. Dannenberg, Steinweg Nr. 42.

Geübte Stricker werden gesucht

Steinweg Nr. 42.

Notenmappen à 10 Sgr., Briefcouverts 1000 1 K^o. empf. **A. Weddy**, Leipzigerstr. 96.

Verloren wurde am Montag den 24. Abends auf dem Kühlenbrunnen eine goldene Nadel, Lyraform, mit rothen Steinchen. Der ehrliche Finder wolle sie gegen gute Belohnung abgeben
Mauergasse Nr. 9, parterre.

Verloren wurde am 25. auf dem Wege vom Weidenplan n. d. Königsstr. ein gold. Uherschlüssel. Gegen g. Belohn. abzugeben Weidenplan 6, 1 Tr.

Stadttheater in Halle.

Donnerstag den 27. October bleibt die Bühne wegen Vorbereitungen zu der großen neuen Posse „**Biel Vergnügen**“ geschlossen.

Freitag den 28. October: **Martha**, oder: **Der Markt zu Richmond**. Oper in 4 Akten von Flotow.

Rocco's Etablissement.

Donnerstag den 27. October

Concert

der Neuen Halleschen Capelle.

Anfang 7¹/₂ Uhr. Entrée 2¹/₂ Sgr.

C. Hoffmann.

Freyberg's Salon.

Donnerstag den 27. October **Abend-Concert** (Streichmusik). Zur Aufführung k. u. A.: Ouvert. z. Op. „Der Schiffbruch der Medusa“ von Reissiger; Fantasie aus Wagner's „Lohngarin“ von Hamm 2c. 2c.

Anfang 7¹/₂ Uhr.

F. Fiedler.

Casper-Theater in Halle.

Donnerstag den 27. d. M.: Hans Zapler, oder: Casper als Räuber. Freitag den 28. d. Mts.: Die Brandschakung, oder: Casper als Betrunkener. Lustspiel in 2 Akten. **Friedrich Grimmer.**

Bürgergarten.

Donnerstag und Freitag zum Ball der „Humanität“ u. Sattler **frischen Gänse- u. Hasenbraten** à Port. 5 Sgr. **Frischen Maskuchen.**

Armina.

Sonntag den 30. Ball.

Zur „guten Quelle.“

Heute Donnerstag große musikal. Abendunterhaltung von der Gesellschaft **Wittig**. Gleichzeitig mache ich auf ein Töpfchen **extrafeines altes Thüringer Felsenkeller-Lagerbier** ergebenst aufmerksam. **Victor Schädlich.**

Hummelmann's Restauration.

Donnerstag Soirée musicale von der Gesellschaft **Haack.**

Familien-Nachrichten.

Entbindungs-Anzeige.

Heute Vormittag 11 Uhr wurde meine liebe Frau **Louise geb. Lachmann** von einem muntern Knaben glücklich entbunden.
Halle, den 25. October 1864.

Döling, Rassen-Controleur.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

